

Experimente zum Selbermachen

Wasser und Stärke.

Man vermischt Wasser mit Maisstärk. Es wird dann zu einer besonderen Flüssigkeit, die zuerst flüssig ist und wenn man draufschlägt, wird sie fest. Das liegt daran, dass der Schlag das Wasser zwischen den Stärketeilchen wegdrückt und diese sich dann ineinander verhaken.

Dosentelefon

Das Dosentelefon besteht aus zwei mit einer Schnur verbundenen Dosen. Die Schnur zwischen den Dosen muss dabei gespannt sein.

Redet man in eine Dose rein überträgt die Schnur die Schallwellen an die andere Dose und man kann hören, was in die andere Dose gesprochen wurde.



Farbe untersuchen

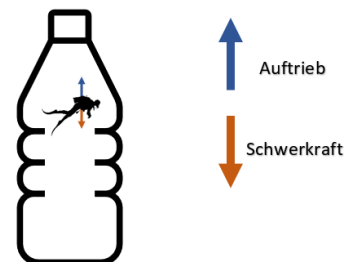
Farbstifte bestehen aus einer Mischung an Farben. Die Farben lösen sich in Wasser verschieden gut.

Das Filterpapier saugt das Wasser auf und befördert es zum Rand, wo es wie Schweiß verdunstet.

Dabei nimmt das Wasser die Farben mit, und zwar verschieden gut. So sieht man aus welchen Farben die Stifffarben zusammen gemischt wurden.

Flaschentaucher

Der Flaschentaucher besteht aus einer Plastikflasche, die mit Wasser gefüllt ist. In der Flasche ist ein Schwimmer, der von einem mit Luft gefüllten Strohhalm getragen wird. Der Auftrieb, also wie gut er schwimmt, hängt davon ab wie viel Wasser der Schwimmer verdrängt. Drückt man die Flasche zusammen, drückt man auch die Luft im Strohhalm zusammen und der Taucher sinkt.



Glockenklang

An dem Faden hängt ein Löffel. Wickelt die beiden Enden des Fadens um eure Zeigefinger und steckt diese in eure Ohren. Lasst den Löffel nun frei an den Fäden hängen und pendelt damit gegen ein hartes Objekt. Wie klingt es?

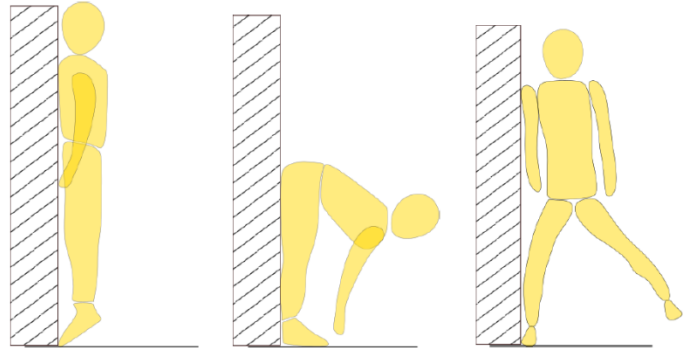
Experimente zum Selbermachen

Lochbildkamera

Die Lochbildkamera besteht aus einer Röhre mit kleinem Loch. Durch das Loch fällt das Licht auf ein Stück Papier, welches man mit der zweiten inneren Röhre verschieben kann, um das Bild scharf zu stellen. Auf dem Papier entsteht ein Bild.

Unmögliche Positionen

Manche Positionen kann man nicht einnehmen, ohne dabei umzufallen. Probiert es ruhig aus.



Kerzenlift

Stelle ein Teelicht auf einen Teller und fülle das Teller vorsichtig mit Wasser, sodass das Teelicht schwimmt. Stelle ein Glas vorsichtig über das Teelicht. Die Flamme verbraucht die Luft im Glas. Da keine neue Luft nachströmen kann, strömt Wasser nach um die verbrauchte Luft zu ersetzen.

